

Ⓩ In unserm Verlage sind soeben erschienen:

## Allsünderdorf.

Neue Novellen und Skizzen von Nanny Lamprecht.

8<sup>o</sup>. 477 Seiten.

Preis brosch. M 4.80 ord., M 3.60 à cond., M 3.20 fest u. bar;  
eleg. geb. M 6.— ord., M 4.50 à cond., M 4.— fest u. bar.

Dieser neue Novellenband ist das Reifste und künstlerisch Vollendetste, was die vielgenannte Eifeldichterin bisher geschaffen hat. Mit diesem modernen Buch wird sich die Kritik aller Richtungen befassen. Wir bitten daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, um der zu erwartenden starken Nachfrage vor Weihnachten entsprechen zu können.

Wir bitten, zu verlangen, da wir nichts unverlangt versenden.

## Der Spökenkieker

und andere westfälische Geschichten von  
L. Rafael (H. Kieseckamp).

8<sup>o</sup>. 240 Seiten.

Preis brosch. M 2.50 ord., M 1.88 à cond., M 1.67 fest u. bar;  
geb. M 3.50 ord., M 2.63 à cond., M 2.33 fest u. bar.

Ein echtes Werk westfälischer Heimatkunst, das weit über Westfalens Grenzen hinaus Beachtung finden wird. Auch bei diesem Werk werden wir für ausgiebige Besprechung in der Presse Sorge tragen.

Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen/Ruhr.

Ⓩ In unserm Kommissionsverlag erschien:

Das  
landwirtschaftliche Genossenschaftswesen  
im bayerischen Kreise Schwaben u. Neuburg

Inaugural-Dissertation,

zur

Erlangung der hohen Doktorwürde  
bei der

hohen staatswissenschaftlichen Fakultät  
der

Königlichen Eberhard - Karls - Universität  
Tübingen

vorgelegt von

**Maximilian Altfelix**  
aus Grötzingen (Baden).

Gr. 8<sup>o</sup>. 152 S. mit 2 Orientierungstafeln.

Preis M. 3.50 mit 25% Rabatt.

Die gründlich-populär gehaltene Arbeit führt hinein in die Entwicklungsgeschichte und in den Tatbestand des Genossenschaftswesens des bayerischen Kreises Schwaben und Neuburg. Sie wird aber über dieses Gebiet hinaus Interesse finden von landwirtschaftlichen Ministerien, — Hochschulen, — Vereinen (Bibliotheken), — Ökonomen etc. Alles, was bei der Entstehung und Entwicklung zu berücksichtigen war, wird mit voller Klarheit durch statistische Nachweise und an der Hand von 2 Orientierungstafeln dargelegt. Es kann das Büchlein darum im besten Sinne für Fachmänner als Leitfaden und Grundlage für ein gesundes Vereinswesen verwendet werden.

Wir können nur in ganz beschränkter Anzahl in besonderen Fällen in Kommission abgeben.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i/B., 1. Dezember 1908.

**Macklot'sche Buchhandlung  
u. Buchdruckerei (Verlag).**

Zur Kenntnissnahme:

**Oberneck, Reichsgrundbuchrecht,  
4. Auflage,**

erhalten die Mitglieder des Deutschen Rotarvereins laut Vertrag zum Preise von 27 M., geb. 31 M. Sortimentsbestellungen rabattiere ich mit 25%. Dieser Mitgliedspreis erlischt am 1. April 1909.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8.

**Carl Heymanns Verlag.**

::: Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen :::

# Morgenandachten für das ganze Jahr

Dargeboten

von den

**Freunden der Christlichen Welt**

26 $\frac{1}{2}$  Bogen M. 5.—, gebunden in Leinwand M. 6.50,

==== in Leder mit Goldschnitt M. 10.—. ====

Die Morgenandachten sind, wie der Titel unschwer erkennen läßt, ein gemeinsames Unternehmen der „Vereinigung der Freunde der Christlichen Welt“ und des unterzeichneten Verlags. Die eingeschriebenen Mitglieder der „Vereinigung der Freunde der Christlichen Welt“ sind somit am Verlag des Buches beteiligt und erhalten dasselbe deshalb zum

**Vorzugspreise** von M. 4.— (statt M. 5.—) für das geheftete Exemplar  
von M. 5.20 (statt M. 6.50) für das in Leinwand gebundene Exemplar  
von M. 8.— (statt M. 10.—) für das in Leder gebundene Exemplar.

Dem Sortiment gewähre ich auf diese Vorzugspreise 25% Rabatt, doch muß mir die Bestellung im Original eingeschickt oder, soweit dies nicht möglich, der Name des Bestellers mitgeteilt werden, da ich der „Vereinigung der Freunde der Christlichen Welt“ nachzuweisen habe, daß das Buch nur an ihre eingeschriebenen Mitglieder zum Vorzugspreise geliefert wird. Diese eingeschriebenen Mitglieder sind nicht zu verwechseln mit den nach Tausenden zählenden Freunden und Lesern der Christlichen Welt im allgemeinen.

Den 24. November 1908.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)  
in Tübingen.